# OMRON

## **LEISTUNGSRELAIS**

G7L

Hochleistungsrelais mit hoher Stoßspannungsfestigkeit und 3 mm Kontaktöffnung. Zuverlässiger Betrieb auch bei kurz-

Zuverlässiger Betrieb auch bei kurzzeitigen Spannungsabfällen.

- Kein Kontaktprellen bei kurzzeitigen Spannungsabfällen bis zu 50% der Nennspannung
- AC-Spule mit großem Spannungsbereich, 100-120 VAC bzw. 200-240 VAC bei 50 oder 60 Hz
- Leistungsrelais besonders für induktive Lasten geeignet
- Feuerfeste Isolationswerkstoffe (UL94V–0 entsprechend)
- Steckanschluß (AMP), Schrauben- und Lötanschlüsse verfügbar
- Standardmodelle sind UL-, CSA- und TÜV-zugelassen
- Entspricht IEC 950
- 8 mm Luft- und Kriechstrecke











■ Gebrauchskategorie AC 1 – 30 A AC 3 – 11,2 A

### Bestellhinweise

Anschluß Montagetyp	Kontaktform	Steckanschluß (AMP)	Schraubanschluß	Lötanschluß
E-Montagewinkel	1 Schließer	G7L-1A-T	G7L-1A-B	
	2 Schließer	G7L-2A-T	G7L-2A-B	
E-Montagewinkel	1 Schließer	G7L-1A-TJ	G7L-1A-BJ	
J (mit Testknopf)	2 Schließer	G7L-2A-TJ	G7L-2A-BJ	
Obenliegende	1 Schließer	G7L-1A-TUB	G7L-1A-BUB	
Befestigungslaschen	2 Schließer	G7L-2A-TUB	G7L-2A-BUB	
Obenliegende	1 Schließer	G7L-1A-TUBJ	G7L-1A-BUBJ	
Befestigungslaschen (mit Testknopf)	2 Schließer	G7L-2A-TUBJ	G7L-2A-BUBJ	
Leiterplattenmontage	1 Schließer			G7L-1A-P
	2 Schließer			G7L-2A-P

Hinweis: 1. Geben Sie bei der Bestellung zusätzlich die Spulen–Nennspannung zur Modellnummer an. Die Spulen–Nennspannungen sind in der Spulendaten–Tabelle aufgeführt.

Beispiel: G7L-1A-T 6 VAC

Spulen-Nennspannung

#### Erklärung der Modellnummer

1. Kontaktform 1A: 1 Schließer

1A: 1 Schließer 2A: 2 Schließer

2. Anschlußform

T: Steckanschlüsse (AMP)

P: Lötanschlüsse

B: Schraubanschlüsse

3. Montage

Leerstelle: E–Befestigungslaschen UB: Obenliegende Befestigungslaschen

4. Ausführung

Leerstelle: Standardausführung J: Mit Testknopf

5. Rated Coil Voltage

AC: 6, 12, 24, 50, 100–120, 200–240 DC: 6, 12, 24, 48, 100



### Technische Daten \_\_\_\_\_

#### Spulendaten

Nennspannung Nennstrom (V) mA		Widerstand $(\Omega)$	Anzugs- spannung	Abfall- spannung	Maximal- spannung	Leistungs- aufnahme	
				in % der Nennspannung			
AC	6	283		75	15	110	Ca. 1,7 bis 2,5 VA
	12	142		1			
	24	71		1			
	50	34		1			
	100–120	17,0 bis 20,4		7,5 V	18 V	132 V	
	200–240	8,5 bis 10,2		150 V	32 V	264 V	
DC	6	317	18,9	25%	15%	110%	Ca. 1,9 W
	12	158	75	1			
	24	79	303	1			
	48	40	1220	1			
Ì	100	19	5260	1			

Hinweis: 1. Der Nennstrom und der Spulenwiderstand wurden bei einer Temperatur von 23°C gemessen. Die Toleranzen betragen +15%/–20% für AC–Nennstrom und ±15% für DC–Spulenwiderstand.

2. Die Daten der Betriebseigenschaften wurden bei einer Spulentemperatur von 23°C ermittelt.

#### Kontaktdaten

Modell	Modell G7L-1A-T□/G7L-1A-B□		G7L-2A-T□/G7L-2A-B□		G7L-1A-P/G7L-2A-P	
	Ohmsche Last (cosφ=1)	Induktive Last (cosφ=0,4)	Ohmsche Last (cosφ=1)	Induktive Last (cosφ=0,4)	Ohmsche Last (cosφ=1)	Induktive Last (cosφ=0,4)
Nennlast	lennlast 30 A, 220 VAC 25 A, 220 VAC		25 A, 220 VAC		20 A, 220 VAC	
Laststrom	30 A		25 A		20 A	
Max. Schaltspan.	400 VAC	400 VAC				
Max. Schaltstrom	30 A		25 A		20 A	
Max. Schaltleistung	6600 VA	5500 VA	5500 VA		4400 VA	
Min. zulässige Last*	100 mA, 5 VDC					

Hinweis: P–Pegel  $\lambda$ 60=0,1 x 10<sup>-6</sup>/Schaltspiele.

#### **Allgemeine Daten**

Kontaktwiderstand	50 m $Ω$ max.				
Anzugszeit	30 ms max.				
Abfallzeit	30 ms max.				
Max. Schaltfrequenz	Mechanisch: 1800 Schaltspiele/Std. Elektrisch: 1800 Schaltspiele/Std.				
Isolationswiderstand	Min. 1000 M $\Omega$ (bei 500 VDC)				
Prüfspannung	4000 VAC, 50/60 Hz für 1 Minute zwischen Spule und Kontakte 4000 VAC, 50/60 Hz für 1 Minute zwischen Kontakten verschiedener Polarität 2000 VAC, 50/60 Hz für 1 Minute zwischen Kontakten gleicher Polarität				
Impulsprüfspannung	10.000 V, 1,2 x 50 μs, zwischen Spule und Kontakte				
Bemessungsisolationsspannung	250 V				
Bemessungsstoßspannung	4000 V				
Bemessungskurzschlußstrom	1000 A Sicherung, 30 A GL bzw. 20 A GL				
Vibrationsfestigkeit	Mechanische Festigkeit: 10 bis 55 Hz, 1,5 mm Doppelamplitude Funktionsfestigkeit: 10 bis 55 Hz, 1,5 mm Doppelamplitude				
Stoßfestigkeit	Mechanische Festigkeit: 1000 m/s² (ca. 100 G) Funktionsfestigkeit: 1000 m/s² (ca. 10 G)				
Lebensdauer	Mechanisch: Min. 1.000.000 Schaltspiele (bei 1800 Schaltspiele/Std.) Elektrisch: Min. 100.000 Schaltspiele (bei 1800 Schaltspiele/Std. bei Nennlast)				
Betriebs-Umgebungstemperatur	−25°C bis 60°C (keine Reifbildung)				
Betriebs-Umgebungsluftfeuchtigkeit	35% bis 85%				
Verschmutzungsgrad	3				
Gewicht	Schnellmontage–Anschlüsse: Ca. 90 g Lötanschlüsse: Ca. 100 g Schraubanschlüsse: Ca. 120 g				

Hinweis: 1. Die oben angeführten Werte entsprechen den Anfangswerten.

#### Zulassungen

Im folgenden sehen Sie die Standardmodelle mit den entsprechenden Zulassungen:

UL 508 Abnahme (Zulassungsnummer E41643)/ CSA 22.2 Listennummer 14 (Zulassungsnummer LR35535)

Spulendaten	Kontaktdaten				
	Schnellmontage-Anschluß	Lötanschluß			
6 bis 265 VAC 6 bis 220 VDC	30 A 277 VAC (Ohmsch) 30 A 265 VAC (Ohmsch) 30 A 120 VAC (Allgemeine Anwendung) 25 A 277 VAC (Allgemeine Anwendung) 1 (Ohmsch)5 KW 120 VAC (Wolfram) 1,5 hp 120 VAC 3,0 hp 240/265/277 VAC 20 FLA/120 LRA 120 VAC 17 FLA/102 LRA 277 VAC TV-10 120 VAC	20 A 277 VAC (Ohmsch) 20 A 277 VAC (Allgemeine Anwendung) 1,5 KW 120 VAC (Wolfram) 1,5 hp 120 VAC 3,0 hp 240/265/277 VAC 20 FLA/120 LRA 120 VAC 17 FLA/102 LRA 277 VAC TV-10 120 VAC			

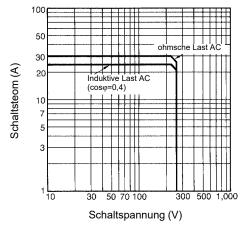
#### TÜV [VDE 0435] (Aktenzeichen R9051158, Verschmutzungsgrad 3, Überspannungskategorie III)

Spulendaten	Kontaktdaten					
	Schraubanschluß		Schnellmontage-Anschluß		Lötanschluß	
	SPST-NO	DPST-NO	SPST-NO	DPST-NO	SPST-NO	DPST-NO
6, 12, 24, 48, 100, 110, 200, 220 VAC 6, 12, 24, 50, 100/120, 200/240 VDC	$\begin{array}{c} 30A,240\text{VDC}\\ (\cos\phi=1)\\ 25A,240\text{VDC}\\ (\cos\phi=0,4)\\ 30A,120\text{VDC}\\ (\cos\phi=0,4) \end{array}$	25 A, 240 VDC (cosφ = 1) 25 A, 240 VDC (cosφ = 0,4)	25 A, 240 VDC (cosφ = 1) 25 A, 240 VDC (cosφ = 0,4)	25 A, 240 VDC (cosφ = 1) 25 A, 240 VDC (cosφ = 0,4)	20 A, 240 VDC (cosφ = 1) 20 A, 240 VDC (cosφ = 0,4)	20 A, 240 VDC (cosφ = 1) 20 A, 240 VDC (cosφ = 0,4)

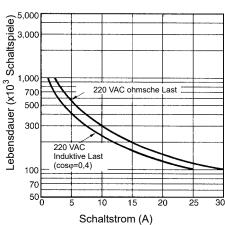
### Diagramme

#### G7L-1A-T/G7L-1A-B

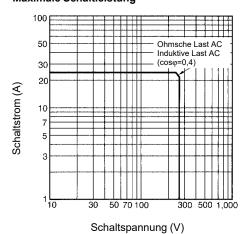
#### **Maximale Schaltleistung**



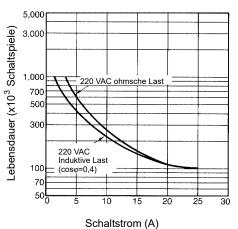
#### Elektrische Lebensdauer



#### G7L-2A-T/G7L-2A-B Maximale Schaltleistung

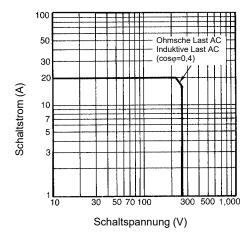


#### Elektrische Lebensdauer

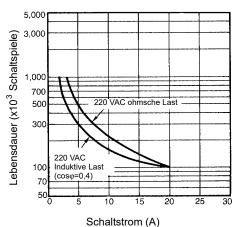


#### G7L-1A-P/G7L-2A-P

#### **Maximale Schaltleistung**



#### Elektrische Lebensdauer



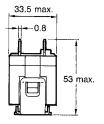
## Abmessungen (mm)

(Mit E-Montagewinkel)

G7L-1A-T



52.5 max. — 50.5 max. —



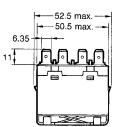
Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)

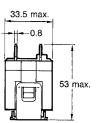


Montage
(Ansicht v
Zwei M4–Bc
Bohrungen r

G7L-2A-T







Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)



Montagebohrungen (Ansicht von unten)

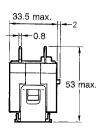
Zwei M4–Bohrungen oder Bohrungen mit 4,5 mm Ø

-- 40±0.1 -<del>--</del>

G7L-1A-TJ



52.5 max. — 50.5 max. — 11

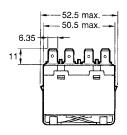


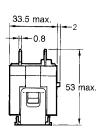
Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)



G7L-2A-TJ







Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)



Montagebohrungen (Ansicht von unten)

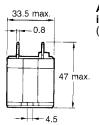


(Mit Befestigungsflansch)

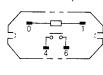
#### **G7L-1A-TUB**



68.5 max. 60 50.5 max. 6.35 11



Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)



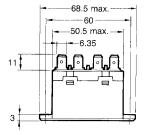
Montagebohrungen (Ansicht von unten)

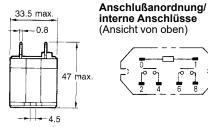
Zwei M4–Bohrungen oder Bohrungen mit 4,5 mm  $\varnothing$ 



**G7L-2A-TUB** 



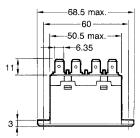


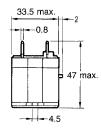


(Ansicht von oben)

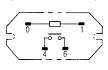
**G7L-1A-TUBJ** 







Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)

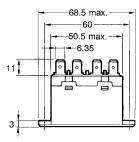


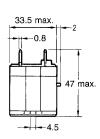
Montagebohrungen (Ansicht von unten)

Zwei M4–Bohrungen oder Bohrungen mit 4,5 mm  $\varnothing$ 

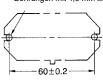
**G7L-2A-TUBJ** 







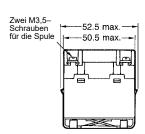
Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)



(Mit E-Montagewinkel)

G7L-1A-B







Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)



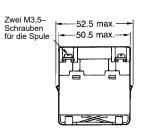
Montagebohrungen (Ansicht von unten)

Zwei M4–Bohrungen oder Bohrungen mit 4,5 mm Ø



G7L-2A-B





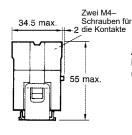




#### G7L-1A-BJ



Zwei M3,5– Schrauben für die Spule



Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)



Montagebohrungen (Ansicht von unten)

Zwei M4–Bohrungen oder Bohrungen mit 4,5 mm Ø



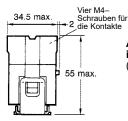
G7L-2A-BJ



Zwei M3,5-Schrauben für die Spule 50.5 max.

52.5 max.

50.5 max.



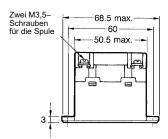
Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)

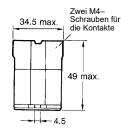


(Mit Befestigungsflansch)

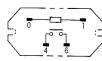
G7L-1A-BUB







Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)



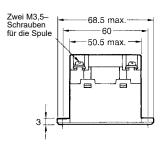
Montagebohrungen

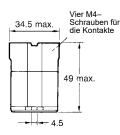
(Ansicht von unten) Zwei M4–Bohrungen oder Bohrungen mit 4,5 mm ∅



G7L-2A-BUB





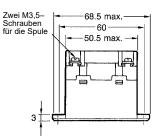


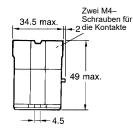
Anschlußanordnung/interne Anschlüsse (Ansicht von oben)



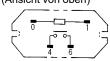
**G7L-1A-BUBJ** 







Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)



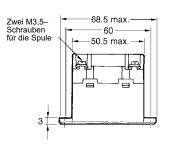


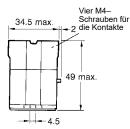
Zwei M4-Bohrungen oder Bohrungen mit 4,5 mm  $\varnothing$ 



**G7L-2A-BUBJ** 



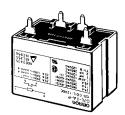


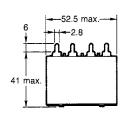


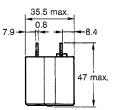


Anschlußanordnung/

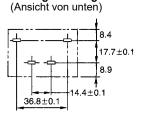
#### G7L-1A-P





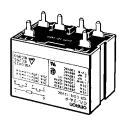


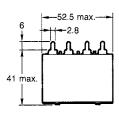
Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)

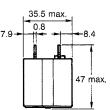


Montagebohrungen

G7L-2A-P





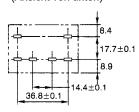


2 Bohrungen, 4,5 Ø

Anschlußanordnung/ interne Anschlüsse (Ansicht von oben)

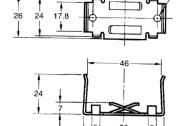


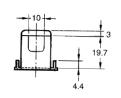
Montagebohrungen (Ansicht von unten)



R99-07G5D E-Montagewinkel



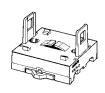


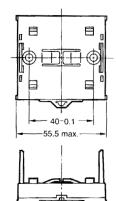


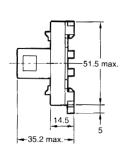
Montagebohrungen (Ansicht von unten)



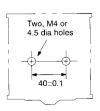
P7LF-D Adapter für DIN-Schiene



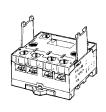


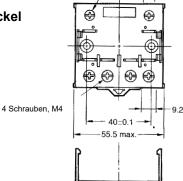


Montagebohrungen (Ansicht von unten)

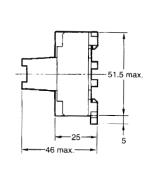


P7LF-06D DIN-Schienen-Sockel für Typen mit AMP-Sockel





2 Schrauben, M3,5



### Zubehör (gesondert bestellen)

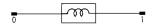
E-Montagewinkel

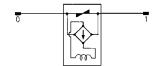
R99-07G5D

#### Interne Schaltung der Spule

DC-Spule

AC-Spule





### Anwendungsbeispiel

- Kompressoren für kompakte Lüftungsanlagen und Heizungssteuerungs-Schalter
- Schaltersteuerungen für Maschinen und Motoren
- Beleuchtungssteuerungen
- Schaltersteuerungen für Trockner

- Lampensteuerungen, Motorantriebe und Netzteil-Steuerungsschalter in Kopierern sowie Fax- und anderen Bürogeräten
- Leistungssteuerungen für Verpackungsmaschinen und anderen Steuerungen in der Nahrungsmittel-Verarbeitung
- Magnetronsteuerung in Mikrowellen

### Vorsichtsmaßnahmen

#### Handhabung

- Setzen Sie das Relais für einen fehlerfreien Betrieb keinen Stößen aus.
- Das Gehäuse ist nicht für eine Abnahme konzipiert worden, da dies den Betrieb beeinflußt.
- Verwenden Sie das Relais in einer trockenen Umgebung, frei von übermässigen Staub, SO2, H2S und organischen Gasen.
- Vermeiden Sie eine Dauerspannung, die h\u00f6her ist, als die maximal zul\u00e4ssige Spulenspannung.
- Verwenden Sie das Relais nur innerhalb der vorgegebenen Spannungs

  – und Strom

  –Bereiche.
- Die angegebene Umgebungstemperatur sollte nicht überschritten werden...

#### Installation

- Obwohl keine besonderen Grenzwerte für den Einbauort vorliegen, sollte die Umgebung möglichst trocken und frei von Staub sein.
- Relais mit Lötanschlüsse wiegen 100 g. Vergewissern Sie sich, daß die verwendete Leiterplatte den Gewichtsanforderungen entspricht. Wir empfehlen Ihnen eine doppelseitige Leiterplatte mit Durchkontaktierungen zu verwenden, um Lötzinnunterbrechungen durch übermäßige Wärmeentwicklung zu vermeiden.
- Sorgen Sie bei der Verdrahtung der Zuleitungen für genügend Kabel-Bewegungsfreiheit und vermeiden Sie übermäßige mechanische Beanspruchungen der Anschlüsse.

#### Reinigung der Lötanschlüsse

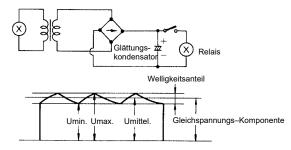
Die Lötanschlüsse sind Flußmitteldicht. Das Eindringen von Flußmitteln in das Relaisgehäuse, z.B. aufgrund der Kapillarwirkung entlang der Anschlüsse beim Löten des Relais auf der Leiterplatte, wird verhindert. Dieser Relaistyp kann nicht im Tauchbad gereinigt werden.

#### Nennstrom

Bei der Verwendung eines Produktes der B–Serie in elektrischen Haushaltsgeräten, beträgt der Nennstrom der Schraubanschlüsse maximal 20 A

#### Versorgung der Spule

 DC-Relais werden normalerweise entweder über eine Batterie oder über eine DC-Spannungsversorgung mit einer maximalen Welligkeit von 5% versorgt. Bei einer gleichgerichteten Wechselspannung darf die maximale Spannungswelligkeit 5% betragen. Eine größere Welligkeit beeinflusst die Ansprech- und Abfallspannung. Da eine übermäßige Welligkeit Impulse erzeugen kann, wird die Verwendung eines Glättungskondensators empfohlen (nachfolgende Abbildung).



Welligkeit in  $\% = \frac{Umax - Umin}{Umittel} \times 100$ 

Umax: Maximale Wellenspannungs–Komponente
Umin: Minimale Wellenspannungs–Komponente
Umittel: Mittelwert der Gleichspannungs–Komponente

 Beachten Sie bei der Ansteuerung eines Transistors den Leckstrom und verwenden Sie gegebenenfalls einen Parallelwiderstand.

CONSULTING DISTRIBUTOR

POHL Electronic GmbH
Eduard-Maurer-Straße 11a · 16761 Hennigsdorf
Tel. +49 3302 81893-0 · Fax +49 3302 81893-99
www.pohl-electronic.de · info@pohl-electronic.de